

RAT & HILFE

Service

SOZIALES

- **Aussiedler- und Spätaussiedler-Beratung**, Bund der Vertriebenen, Ernst-Wilczok-Platz, 16-18 Uhr, ☎ (02041) 20811.
- **Beratungsstelle gegen sex. Mißbrauch an Kindern u. Jugendlichen**, Gegenwind, Essener Str. 13, 9-13 Uhr, ☎ (02041) 22669.
- **Bottroper Tafel**, Lebensmittelausgabe, Paul-Gerhardt-Kirche, Paul-Gerhardt-Allee 7, 11.30-12 Uhr.
- **Eigentümerhilfe nach Termin**, Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein, Kirchhellener Str. 12, 17 Uhr, ☎ (02041) 22669.
- **Familienberatung**, Termine nach Vereinbarung, Caritas Beratungsstelle Eltern, Kinder und Jugendliche, Fernwaldstraße 262, 8-17 Uhr, ☎ (02041) 757660.
- **Frühförder-Beratung**, Frühförderung Bottrop e.V., Pestalozzistr. 6 a, 8-16 Uhr, ☎ (02041) 22043.
- **Gedächtnistraining ASB**, Haus der Vielfalt, Gerichtsstr. 3, 9-11.30 Uhr.
- **Hospiz ambulante Beratung**, Büro-Hospizgruppe, Neustr. 2, 9-11 Uhr, ☎ (02041) 763812.
- **Kleingärtner: Beratung**, Bezirksverband der Kleingärtner, Eichendorffstr. 149 A, 10-12 Uhr.
- **Mieter-Beratung**, Dt. Mieterbund Rhein-Ruhr, Horster Str. 26 - 28, 14-17 Uhr.
- **Migrations- und Integrations-Beratung**, Termine nach Vereinbarung, Caritas, Prosperstr. 35 - 37, 8-12.30 Uhr, 13.30-17 Uhr, ☎ (02041) 132070.
- **Mütterberatung**, Gesundheitsamt, Gladbecker Str. 66, 10-11 Uhr.
- **Offene Hartz IV-Beratung**, Gaststätte Exil Sumela, Paßstraße 66, 15-17 Uhr.
- **Offene Sprechstunde**, Courage Frauenberatungsstelle, Essener Str. 13, 11-12.30 Uhr.
- **Offene Sprechstunde**, Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein, Kirchhellener Str. 12, 15-17 Uhr, ☎ (02041) 22669.
- **Öffnung des Stadtteilbüros**, Stadtteilbüro Batenbrock, Horster Str. 228, 9-13 Uhr, 15-17 Uhr, ☎ (0176) 30173488.
- **Rheuma-Sprechstunde**, Dt. Rheumaliga, Der Paritätische, Gerichtsstr. 3, 14.30-16.30 Uhr.
- **Schwangerschaftskonflikt- und Schwangerschaftsberatung**, Terminvereinbarung Tel. 703531 oder 703503, Gladbecker Str. 66.
- **Sozial-Beratung**, Büro Ev. Sozialberatung, Kirchhellener Str. 62 a, 14-17 Uhr.
- **Sozialrechtsberatung**, nur nach vorheriger Terminvereinbarung, Sozialverband Deutschland, Dickkampstr. 7 - 9, ☎ (0209) 155220.
- **Sprechstunden des Versicherungskollegiums**, Termin nach Absprache, Tel. 774781, St. Antonius, In der Welheimer Mark 37, Pfarrheim, 17-18 Uhr.
- **Teilhabeberatung Bottrop**, auch nach Vereinbarung, Haus der Vielfalt, Gerichtsstr. 3, 9-13 Uhr.
- **Telefonische Sprechstunde**, Tel. 22669, Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein, Kirchhellener Str. 12, 13-14.30 Uhr, ☎ (02041) 22669.

Schüler können experimentieren

30 begeisterte Gymnasiasten aus ganz Nordrhein-Westfalen leben ihre Leidenschaft für Naturwissenschaft und Technik im Mint-EC-Camp an der Hochschule Ruhr West aus

Von Carsten Liebfried

Die klugen Köpfe von morgen sind fleißig bei der Arbeit. 30 Schüler von Gymnasien aus ganz NRW, die sich für Mathe, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (kurz: Mint) begeistern, erleben drei spannende Tage an der Hochschule Ruhr West. Programmieren und Netzwerken stehen im Vordergrund. In zwei Mint-EC-Camps tüfteln und forschen sie an gemeinsamen Projekten für intelligente Lösungen im Alltag.

„Wir wollen die Schüler für Technikberufe begeistern.“

Ingo Scherbaum, Schulleiter

14 junge Leute widmen sich in einem Labor dem Thema Smart Home. In Zweiergruppen sitzen sie an ihren Laptops und blicken auf die Monitore. Sie diskutieren, tauschen sich aus und sind kreativ bei der Sache. Ihre eigenen Ideen können sie bei der Umsetzung mit einbringen. Die Aufgabe ist eine intelligente Lichtsteuerung mithilfe von Software. „Die Schüler sollen eine App entwickeln, die die Lampen in diesem Labor steuert“, erklärt Sarah Zielinski, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Studiengangs Mensch-Technik-Interaktion. Dafür haben sich die Schüler eigene Konzepte überlegt und schreiben anschließend entsprechende Programme am Computer. Danach überprüfen sie die eingegebenen Befehle der Programmierung und die verschiedenen Funktionen wie Intervalle und Farbenwechsel an den Lampen.

Ein paar Stockwerke unter dem Labor sind unterdessen im Technikraum zwei veredelte Autos (Modelle: E 800 und GLE 400) der Firma Bra-



Gespannt verfolgen Leiter und Teilnehmer des Camps die Fortschritte bei den Projekten.

bus geparkt. Beide Fahrzeuge sind nicht umsonst dort abgestellt. Denn in dem Raum des zweiten Mint-EC-Camps dreht sich alles um „Smart Cars“. Schon im sechsten Jahr hintereinander stellt Brabus seine Fahrzeuge dafür eigens zur Verfügung. Zwei Kabel verbinden die Bordelektronik der Autos mit den Steuergeräten und den aufgestellten Laptops auf den Tischen.

Zunächst müssen sie die vom Fahrzeughersteller programmierten Informationen aus dem Kommunikationsprotokoll der Elektronik identifizieren. Danach können sie zum Beispiel eine Tachometernadel oder einen Abstandswarner ansteuern. Außerdem überprüfen die Schü-

ler anhand von Programmen, ob die Türen und Fenster auf oder geschlossen sind. Auf einem Schaltbrett mit LEDs leuchten die kleinen Lampen dementsprechend auf oder eben nicht.

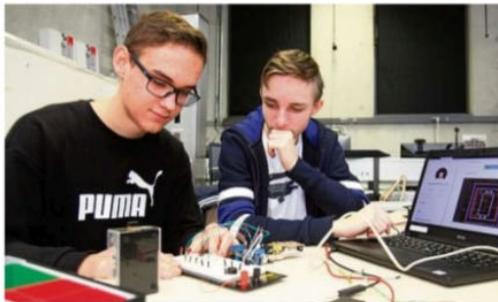
Berufspraxis hautnah

16 Schüler erleben in dem Camp „Smart Cars“ den praktischen Umgang mit moderner Fahrzeuginformationstechnik. „Das ist Berufspraxis hautnah“, sagt Florian Wältring. Er ist Mint-Koordinator am Josef-Albers-Gymnasium (JAG) und macht bei einer Aufgabe den Test. Wältring öffnet eine der beiden hinteren Beifahrertüren. Und schon leuchtet ein Lämpchen auf dem Schaltbrett der

Schüler auf. Als er die Tür schließt, geht das Licht wieder aus. Die gestellte Aufgabe ist mit Erfolg bestanden.

„Wir wollen die Schüler für Technikberufe begeistern“, meint Ingo Scherbaum, Schulleiter am JAG. Seit Gründung der Hochschule arbeiten das Gymnasium und das zdi-Zentrum in verschiedenen Mint-Projekten zusammen. „Dass Brabus die Fahrzeuge zur Verfügung stellt, ist toll“, sagt Scherbaum.

Sechs Schüler vom JAG und zwei Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums nehmen in diesem Jahr an den beiden Camps teil. Andere Teilnehmer kommen unter anderem aus Bielefeld, Essen oder Leverkusen.



Henrik und Leon (beide 15) überprüfen die Funktion ihrer Programmierung bei Fahrzeugen der Firma Brabus.

FOTOS: FRANK OPPITZ / FFS

Mewa ist neuer Partner für den Bottrop-Becher

Best sucht weitere Mitstreiter

Mewa wird neuer Kooperationspartner beim Bottrop-Becher. Die Firma mit dem Standort am Kruppwald unterstützt nicht nur die Aktion „Bottrop putzt“, sondern möchte künftig auch gegen die Einwegbecherflut vorgehen. Sie unterstützen damit die Aktion „Bottrop-Becher – Wiederverwenden statt Wegwerfen“

400 Becher übergeben

Die Best freut sich über den Zuwachs. Uwe Wolters und Carsten Sußmann (beide Best-Vorstand) haben Holger Janssen (Geschäftsführer der Mewa Bottrop) und Stefanie Legrottaglie (Assistenz der Geschäftsführung) insgesamt 400 Stück des Mehrwegbechers übergeben. „Wir sehen den Mehrwegbecher als eine umweltfreundliche Alternative zum Einwegbecher. Insbesondere für den schnellen Kaffee unterwegs“, sagte Janssen zum Engagement. „Wir möchten unseren Kollegen Alternativen bieten.“ Es sei ein Pfandsystem, das man gerne unterstütze. „Zumal wir uns jedes Jahr beim Bottrop-Putztag über die unzähligen weggeworfenen Einwegbecher ärgern“, sagte Janssen.

Die Best sucht unter dem Motto „Bewusst genießen“ weitere Kooperationspartner, um den Pappbechern den Kampf anzusagen.



Mewa ist ab sofort neuer Kooperationspartner.

FOTO: GÖDDE / FFS

Partner veranstalten das Mint-EC-Camp in Bottrop

Die dreitägigen Mint-EC-NRW-Camps „Smart Cars“ und „Smart Home“ wurden in Kooperation mit dem Josef-Albers-Gymnasium, der Hochschule Ruhr West, dem zdi-Zentrum Bottrop und dem Bildungswerk der nordrhein-westfälischen Wirtschaft veranstaltet. Partner war der Autotuner Brabus.

Mint-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausge-

prägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Mint).

Aufgrund der großen Nachfrage wird es im nächsten Jahr erstmals ein zusätzliches Mint-EC-NRW-Camp geben. Das Camp findet vom 26. bis 28. Februar 2020 in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Gymnasium in Bottrop statt. Im Mittelpunkt steht dann das aktuelle Thema „Nachhaltigkeit“.

Willy-Brandt-Schule öffnet die Türen

Die Willy-Brandt-Gesamtschule öffnet ihre Türen an der Brömerstraße für Eltern und Erziehungsberechtigte, die sich über die Schule informieren möchten. Der Tag der offenen Tür findet statt am Samstag, 30. November von 10 Uhr bis 12.30 Uhr. Dabei präsentiert die Schule ihre Bildungsgänge. Besucher können sich informieren und beraten lassen, welcher individuelle Weg sich für das Kind anbietet. Schulleitung und Fachlehrer können von Interessierten angesprochen werden.